

DKM EVENT NOTES – DKM AMPFING VERSION 1

0. ALLGEMEIN & AKTUELLES

In Vorbereitung für das DKM Event Ampfing 2026, ist es unbedingt erforderlich, dass Bewerber und Fahrer sich diese Event Notes intensiv durchlesen und die Inhalte verinnerlichen. Das ist besonders für die Fahrer und Team-Chefs, die zum ersten Mal im Rahmen einer DKM-Veranstaltung dabei sind, sehr wichtig!

Bitte achte darauf, dass es aktuelle Änderungen und Korrekturen in den zutreffenden internationalen und nationalen Reglements geben könnte. Beachte hierzu die entsprechenden Informationen auf dem Offiziellen Aushang bei SPORTITIY und auf der Website der DKM www.adac-motorsport.de/deutsche-kart-meisterschaft/.

Aktuelle INFORMATIONEN für die Teilnehmer (Reglements und Serieninformationen) gibt es u.a. auch auf der ADAC Motorsport-Seite www.ADAC-Motorsport.de und darüber hinaus via **SPORTITY-APP** auf dem DKM-Kanal **"DKM2026"**.

BEARBEITEN DER MOTORENKENNUNG

Das bearbeiten/verändern sämtlicher Kennungen zur Identifikation des Materials insbesondere der Barcodes an den Motoren ist strikt untersagt. Jede Veränderung an den Kennungen kann geahndet werden. Die Verantwortung für die Lesbarkeit der Materialkennungen liegt bei den Teilnehmern.

1. VERBINDLICHKEIT DIESER EVENT NOTES

Die Event Notes ergänzen die "GENERAL BRIEFING NOTES", die für alle Veranstaltungen der gesamten Serie für alle Bewerber und Fahrer verbindlich sind und auf dem Official Notice Board jederzeit einsehbar sind.

Das Official Notice Board ist der entsprechende Veranstaltungsbereich auf der **SPORTITIY APP**. Die Anmeldung für den DKM-Kanal erfolgt über die SPORTITY APP mit dem Zugangs-Code: **DKM2026**. Jeder angemeldete Nutzer wird mit einer Push-Nachricht informiert, wenn ein neues Dokument gepostet ist.

0. GENERAL & RECENT TOPICS

In preparation for the DKM Event Ampfing 2026, it is essential that Competitors and Drivers read these Event Notes carefully and internalise the contents. This is particularly important for Drivers and Team Chiefs who are taking part in a DKM event for the first time!

Please note that there may be current changes and corrections in the applicable international and national Regulations.

Please note the relevant information on the Official Notice Board at SPORTITIY and on the DKM website www.adac-motorsport.de/deutsche-kart-meisterschaft/.

*Current INFORMATION for the Participants (Regulations and Series Information) are also available on the ADAC Motorsport page www.ADAC-Motorsport.de and also via **SPORTITY-APP** on the DKM channel 'DKM2026'.*

TAMPERING WITH ENGINE IDENTIFICATION

The manipulation or alteration of any identification markings of the material, in particular the barcodes on the engines, is strictly prohibited. Any modification of these markings may be subject to penalties. The responsibility for ensuring the readability of the material identification markings lies with the competitor.

1. BINDING OF THESE EVENT NOTES

The Event Notes supplement the "GENERAL BRIEFING NOTES", which are binding for all Entrants and Drivers at all Events of the Series and can be viewed at any time on the Official Notice Board.

*The Official Notice Board is the corresponding event area on the **SPORTITIY APP**.*

*Registration for the DKM channel is via the SPORTITY APP with the access code: **DKM2026**.*

Every registered user is informed with a push message when a new document is posted.

2. DIE RENNSTRECKE / THE CIRCUIT – “Funarena Ampfing”

Streckenlänge / Track length:	1.063 Meter
Rennrichtung / Race direction:	Mit dem Uhrzeigersinn / clockwise
Start-Ziellinie / Start/Finish-Line:	Streckenmeter 0 / meter 0
Pole Position:	rechts / right
Einfahrt zur Strecke / Track entrance:	vor T1 links / before T1 left
Ausfahrt zum Finish Park und Reparaturzone / Exit to	
Finish Park and to repair area:	nach MP 9 links / after MP 9 left
Rote Linie / Red line:	vor MP8 / before MP8



3. VERWENDUNG DER TRANSPONDER AM KART

Ab dem Freien Training am Samstag ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht.

Die Befestigung ist NUR mit der originalen Transponderhalterung an der Rückseite des Sitzes im unteren Drittel erlaubt. Der Splint muss sich oben befinden (Pfeil zeigt nach unten).

Die Abholung der Leih-Transponder oder Registrierung des eigenen Transponder muss während der Dokumentenabnahme am Donnerstag oder Freitag erfolgen.

4. GRUNDSÄTZE FÜR FAHRVERHALTEN

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Kartreglement, DKM Reglement) einhalten.

Gemäß General Briefing Notes Art. 2

3. USE OF TRANSPONDERS ON KART

From the Free Practice on Saturday, the use of the transponder is mandatory whenever driving on the racetrack.

The attachment is **ONLY** allowed with the original type of transponder holder on the back of the seat in the lower third. The cotter pin must be at the top (arrow points down).

The collection of rental transponders or the registration of personal transponders must take place on during the Sporting Checks on Thursday or Friday.

4. CODE OF CONDUCT

All Drivers must comply with the driving regulations (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Karting Regulations, Specific DKM Series Regulations) at all times when driving on the race track.

According to General Briefing Notes Art. 2

5. Verlassen der Boxengasse auf die Rennstrecke

Das Verlassen der Reparaturzone zurück auf die Strecke darf nur erfolgen, wenn dieses sicher ist. Das Kart sollte sich dabei links von der weißen Linie des Boxenausgangs befinden.

Fahrer die die Strecke befahren haben den auf der Strecke befindlichen Verkehr von hinten beobachten und haben für ein sicheres einfahren ohne Gefährdung anderer zu sorgen.

6. STRECKENÜBERWACHUNG

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Rennstrecke durch den Renndirektor/Rennleiter, die Strecken-Marshals und die Sachrichter in der Race Control mit dem CCTV-Kamera Equipment bei jeglichen Streckenaktivitäten überwacht. Überwacht wird ebenfalls das Verhalten der Fahrer innerhalb des Vorstart-Areals und von der Zielflagge bis zum Erreichen der Waage.

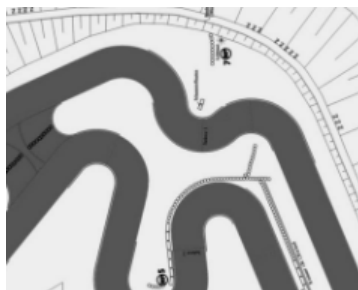
Die Beobachter in der Race Control (Sachrichter) können im Auftrag vom Renndirektor bei Feststellung von Fahrverstößen eigenständig Standardstrafen verhängen und/oder Meldungen an die Sportkommissare weiterleiten.

7. STRECKENBEGRENZUNG

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar (**General Briefing Notes Art. 2 d**).

Das Verlassen der Rennstrecke ist nicht zulässig und kann – insbesondere bei Erlangung eines bleibenden Vorteils – bestraft werden.

Hinweis zur Schikane Turn 11 – 13, hier wird ein Softblock auf der asphaltierten Fläche als Anti-Cut verwendet. Sieht ein Fahrer die Notwendigkeit, die Strecke zwischen Turn 11 & 13 zu verlassen, so ist der Softblock auf der linken Seite zu passieren. Erlangt der Fahrer durch das Verlassen der Strecke einen Vorteil in Position oder Zeit, so ist dieser Vorteil bis zum Erreichen von Turn 15 selbstständig vollständig zurückzugeben.



8. ZUGANG ZUM VORSTART BEI DEN HEATS UND RENNEN

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. Der Zugang zum Vorstart wird in der Regel 5 Minuten vor der geplanten Startzeit geschlossen.

5. Leaving the pit lane onto the race track

Leaving the repair zone back onto the track is only permitted if it is safe to do so. The kart should be left of the white line of the pit exit.

Drivers who enter the track must observe the on-track traffic approaching from behind and ensure that they merge safely without endangering other drivers.

6. TRACK OBSERVATION

To assess driving behaviour, the race track is monitored by the Race Director/Clerk of the Course, the Marshals and the Judges of Facts in Race Control with the CCTV-camera equipment during all track activities. The Driver's behaviour within the Pre grid area and from the Chequered Flag to reaching the scale is also monitored.

The Race Control observers (Judges of Facts) can, on behalf of the Race Director, independently impose standard penalties or report to the Stewards if they discover any driving violations.

7. TRACK LIMITS

*The track limit is the white line to the right and left of the track (**General Briefing notes article 2 d**).*

Leaving the track is not permitted and can be punished - especially if you gain a lasting advantage.

Note regarding the chicane Turn 11-13: a soft block placed on the asphalted area is used as an anti-cut device. If a driver deems it necessary to leave the track between Turn 11 and Turn 13, the soft block must be passed on the left-hand side. If the driver gains an advantage in position or time by leaving the track, this advantage must be fully and voluntarily given back before reaching Turn 15.

8. ACCESS TO THE PRE-GRID FOR THE HEATS AND RACES

The Drivers enter the Pre-grid area with their Mechanic at the instruction of the Pre-grid-Officer, if possible in the order of the starting grid. The access to the pre grid area will generally be closed 5 minutes before the planned start time (Except before Finals: 10 min).

9. STARTÜBUNGEN

Startübungen sind freiwillig und **nur in den Klassen KZ2** gestattet und dürfen **nur in den dafür vorgesehenen Zeitfenstern**, welche im Zeitplan in **roter Schrift** als „**START EXERCISES**“ gekennzeichnet sind, durchgeführt werden (siehe Zeitplan). **Es finden am Sonntag nach dem Warm up KEINE STARTÜBUNGEN statt.**

Prozedur: Nach dem Abwinken des Freien Trainings fahren die Fahrer, die die Startübung durchführen wollen, nicht in die Ausfahrt, sondern langsam zurück in die Startaufstellung. Dort stoppen sie jeweils paarweise an der Linie und warten das Ampelsignal ab. **DIE STARTÜBUNG DARF NUR VON DEN ERSTEN BEIDEN STARTREIHEN DURCHGEFÜHRT WERDEN** und die Ampel wird für die dort bereitstehenden Fahrer separat gesteuert.

Andere Fahrer dahinter müssen zur Startübung erst wieder auf die Positionen der ersten beiden Reihen nachrücken.

Der Zeitraum für die Startübungen beträgt 5 Minuten und wird auch mit der Zielflagge beendet (auch mehrere Übungen für ein und denselben Fahrer sind möglich).

Ein Durchfahren des Startareals während der Zeit der Startübungen, ohne auf dem Startplatz zu stoppen, ist nicht zulässig.

Fahrer, die sich während der Zielflagge am Ende der betreffenden Session im Reparaturbereich befinden, dürfen die Boxengasse in Richtung Strecke wieder verlassen, um an den Startübungen teilnehmen zu können.

Darüber hinaus ist die Ausfahrt zur Strecke geschlossen und ein weiteres Durchfahren der Boxengasse/Reparaturzone ist mit dem Ende der jeweiligen Session nicht mehr gestattet.

Startübungen sind nur im angegebenen Zeitraum und nur in der regulären Startaufstellungen zulässig. Startübungen an anderer Stelle der Rennstrecke gelten als unsicheres Verhalten und werden bestraft.

10. STARTAUFSTELLUNG / STARTPROZEDUR

Die Startaufstellungen für die Qualifying Heats und Super Heats werden im Vorstart durchgeführt und die Warm up-Runde, bzw. bei den Klassen der KZ2 die Formations-Runde beginnt mit der Ausfahrt auf die Strecke.

Alle Startaufstellung für die Rennen der Finals werden auf der Strecke im Startbereich durchgeführt.

In den Kategorien, in denen die Motoren mit einem Onboard Starter ausgestattet gilt: Wenn das 3-Minuten-Signal gegeben wird, müssen alle Karts auf dem Boden abgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt verlassen die Mechaniker die Startaufstellung und begeben sich mit den Trolleys der Karts in den dafür vorgesehenen Bereich.

Besonderheit stehender Start:

9. START EXERCISES

Start exercises are optional and permitted **only** in the KZ2 classes. They may be carried out **exclusively within the designated time windows**, which are marked **in red** as **“START EXERCISES”** in the timetable (see timetable).

There will be NO STARTING EXERCISES on Sunday after the warm-up.

Procedure:

After the finish flag is shown at the end of Free Practice session, the Drivers who want to do the starting exercise do not use the exit, but drive slowly back to the grid area again. There they stop in pairs on the line and wait for the start light signal.

THE START PRACTICE MAY ONLY BE PERFORMED FROM THE FIRST TWO STARTING ROWS and the start light system will work separately for the Drivers standing by there.

Other Drivers behind have to move up to the positions in the first two rows for the starting exercise.

The period for the start exercises is 5 minutes and also ends with the finish flag (several exercises are also possible for one and the same Driver).

It is not permitted to drive through the starting area during the time of the start practice without stopping at the starting place.

Drivers who are in the repair area during the Finish flag at the end of the session concerned may leave the Pit Lane again in the direction of the track in order to be able to take part in the starting exercises.

In addition, the exit to the track is closed and further driving through the pit lane/repair zone is no longer permitted at the end of the respective session.

Start exercises are only permitted at the specified times and only in the regular starting grids. Practice starts elsewhere on the circuit will be considered unsafe behavior and will be penalized.

10. STARTING PROCEDURE

The starting grids for the Qualifying Heats and Super Heats are formed in the Pre-Grid Area, and the Warm-Up Lap – or, for the KZ2 categories, the Formation Lap – begins as the karts exit onto the track.

The starting grids for the Races of the Finals are held on the track in the start area

In the categories where engines are equipped with an on board starter applies:

When the 3-minute signal is shown, all karts on the track must be laid down on the ground. At this moment, the mechanics leave the starting grid and go with the kart trolleys to the designated area.

Notice Regarding Standing Start:

Alle Fahrer sind an die Regelungen der CIK General Prescriptions 2.20a erinnert. Insbesondere die Ergänzung zur Saison 2026: Der Frontspoiler darf über der weißen Linie der Startbox sein, aber in keinem Fall über die Linie hinaus gehen.

Bei allen Startarten gilt:

Mit dem Zeigen der grünen Flagge des Renndirektors beginnt die Warm up-Runde. Dieser Warm up-Runde schließt sich direkt die Formationsrunde an. Die Formation ist während der Formationsrunde so dicht wie möglich zu halten, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde. Während dieser Runden zum Start ist keinerlei Abkürzung erlaubt.

Signale an der Startbrücke

Es wird die DKM-Startampel und das Signal-Anzeige-System benutzt und nicht die permanente Startampel der Rennstrecke. Das Signal-Anzeige-System ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten und blauen Flagge.

DKM-Startampelsystem:

- 1 Display als Countdown oder Rundenzahl
- Startampel (4 x rote, 2 x orange blinkend)
- ein Doppel-Display für Flaggen mit Startnummer

11. VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN

Gemäß General Briefing Notes, Art. 2. b) und c)

Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsameren Kart ist nicht gestattet oder – sofern niemand behindert wird – nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

Muss das Kart im Streckenverlauf abgestellt werden, dann soll das ohne unnötige Verzögerung an einer möglichst sicheren Stelle, weit abseits der Ideallinie erfolgen.

Versuch zum Neustart

Sollte ein Fahrer auf der Strecke anhalten, so ist nur **EIN RESTART-VERSUCH erlaubt und nur während der ersten Runde**. Und dieses auch nur, wenn ein Restart sicher durchgeführt werden kann. Ansonsten muss das Kart in eine sichere Position gebracht werden.

Die Anordnungen der Streckenmarshals sind schnellstmöglich, ausnahmslos und ohne Diskussion zu befolgen.

12. REPARATURZONE

Beginn und Ende der Reparaturzone (befindet sich in der Boxengasse) ist mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet.

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Heat/Rennen erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten.

All Drivers are reminded of the provisions of Article 2.20a of the CIK General Prescriptions. Particular attention is drawn to the amendment applicable for the 2026 season: the front fairing may be positioned above the white line of the starting box, but must under no circumstances extend beyond the outer edge of the white line'

The following applies to all start types:

The Warm-up lap begins with the green flag shown by Race Director. This Warm-up lap is directly followed by the Formation lap. The formation should be kept as tight as possible during the formation lap, especially in the second half of that lap. During these 'out' laps to the start, no shortcuts are allowed.

Signals on the start gantry

The DKM start light system and signal display system are used and not the permanent starting lights of the race track.

The signal display system basically replaces the flags on the Line with the exception of the yellow, red and blue flags.

DKM start light system:

- one display for countdown or number of laps
- start lights (4 red lights, 2 orange flashing lights)
- a double display for flag signal incl. start-no.

11. BEHAVIOR ON TRACK IN CASE OF TECHNICAL PROBLEMS

According to General Briefing Notes, article. 2. b) and c)

Driving on with a kart that is considerably slow due to technical problems is not permitted or - if no one is impeded - only in the Repair Area or in Finish parc.

If the kart has to be stopped on race track, then this should be done without unnecessary delay in the safest possible place, far away from the ideal line.

Attempt to restart

*If a driver stops on the track, only **ONE RESTART ATTEMPT is allowed and only during the first lap**. And only if it can be carried out safely. Otherwise, the kart must be brought into a safe position.*

The orders of the Marshals are to be followed as quickly as possible, without exception and without discussion.

12. REPAIR ZONE

The beginning and end of the repair zone (located in the pit lane) is marked with appropriate signs.

Only in the Repair Zone is it allowed to get the assistance of the Mechanic during Sessions and Heat / Races.

Die Zufahrt zur Reparaturzone ist über die Ausfahrt von der Strecke linksseitig nach der letzten Kurve T15. Nach der Brücke die Ausfahrt benutzen, um die Reparaturzone in der Boxengasse zu erreichen.

Jeder, der die Reparaturzone benutzt hat darauf zu achten, dass eine Fahrspur für die Durchfahrt anderer ("Fast Lane") immer frei bleibt.

Keine Personen, Karts, Werkzeug oder sonstiges Material dürfen sich in der Fast Lane befinden. Das Fahren in der Boxengasse darf nur mit moderater Geschwindigkeit erfolgen, jederzeit bereit anzuhalten.

13. UNTERBRECHUNG (ROTE FLAGGE)

Unterbrechung eines Trainings

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder ins Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish-Park (Qualifying) gemäß der Anweisungen der Sportwarte.

Unterbrechung eines Heats/Rennens

Die Prozedur wird gemäß General Briefing Notes Artikel 11 durchgeführt.

In Ampfing werden die Karts bei ROTER FLAGGE während eines Heats/Rennens **nach Kurve 15 (T15) im Bereich der Startaufstellung** gestoppt.

Es gelten Parc Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle / Marshals.

14. ANLASSEN DER MOTOREN IM FAHRERLAGER

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager sowie in den reservierten Bereichen (siehe Artikel 20 des Int. Sportgesetz der FIA) ist während der Veranstaltung untersagt. Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

Begründete Ausnahmen zum Laufenlassen des Motors sind beim TK-Obmann zu beantragen und dieser entscheidet, ob überhaupt und in welchem Bereich das durchgeführt werden darf.

15. SONSTIGES

Offizieller Aushang

Der Offizielle Aushang (virtuell) ist wie gewohnt über die **SPORTITY APP** mit dem permanenten Zugangspasswort **DKM2026** erreichbar. Die für das jeweilige Dokument sichtbare Hochladezeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

Änderungen / Ergänzungen

Änderungen, Korrekturen und/oder Ergänzungen dieser Event Notes sind aus aktuellem Anlass jederzeit möglich und werden – je nach Zuständigkeit – in Mitteilungen des Renndirektors oder Bulletins der Sportkommissare kommuniziert (via SPORTITY APP).

Access to the repair zone is by the exit from the track on the left after the last corner T15.

Exit the track after last corner T15 after the gantry on the left to reach the pit lane repair area.

The Driver who uses the Repair Zone with his kart has to make sure that one lane for the way through of others ("Fast Lane") always remains free.

No people, karts, tools or other material may be in the fast lane.

Driving in the pit lane must only be done at a moderate speed and be ready to stop at any time.

13. INTERRUPTION (RED FLAG)

Suspending a Practice session

All karts drive into the Repair area or paddock (Free practice) or into Finish Parc (Qualifying) according to the instructions of the marshals.

Suspending a Heat/Race

The procedure is carried out in accordance with Article 11 of the General Briefing Notes.

In Ampfing, the karts will be stopped in case of RED FLAG during a Heat / Race after the corner T15 with in the starting grid (see sketch below).

Parc Fermé regulations apply. Further instructions will be followed by Officials/Marshals

14. ENGINE RUNNING IN THE PADDOCK

The starting up, running in, warming up or testing of kart engines in the Paddock as well as in the Reserved Areas (see Article 20 of the FIA Int. Sporting Code) is during competition prohibited. Offenders will be penalised by a fine as the minimum.

Reasonable exceptions to running the engine must be requested to Chief Scrutineer and he will decide whether this can be done at all and in which area.

15. Other Matters

Offizieller Aushang

*The Official Notice Board (virtual) can be accessed as usual via the **SPORTITY APP** with the permanent access password **DKM2026**. The upload time visible for the respective document corresponds to the official posting time.*

Changes / Additions

Changes, corrections and/or additions to these Event Notes are possible on current occasion at any time and will be communicated - depending on responsibility - in messages from the Race Director in Stewards' Bulletins (via SPORTITY APP)